

Gedichte

Eine Auswahl

Von sweet-kirara

Kapitel 35: Der Weihnachtsmann II

Der Weihnachtsmann II

Am heiligen Abend saßen vorm Kamin
Max, Olli und Jasmin.
Es knisterte und knirschte laut das Holz,
auf den großen Baum daneben, waren sie besonders stolz.
Sie hatten ihn mit viel Liebe geschmückt
und mit vielen bunten Sachen bestückt.
Da glänzten Kugeln in allen Farben
Und darunter lagen schon die ersten Gaben;
für den Weihnachtsmann waren sie bestimmt,
der jedes Jahr ein paar Kekse mitnimmt.
Wohlfühlen soll er sich in diesem Haus,
dann packt er die Geschenke aus.
Für Max die große Eisenbahn,
die hatte es ihm angetan.
Für den Olli sollte es ein Auto sein,
eins das blinkt und hupt, das wär fein.
Und Jasmin wünschte sich von Herzen sehr,
eine schöne Puppe, mit viel Zubehör.

Plötzlich drangen laute Geräusche zum Fenster hinein,
das wird wohl der Weihnachtsmann sein.
Also schnell ihr drei, ab ins Bett
zu braven Kindern ist der Weihnachtsmann besonders nett.
Und nur wenn alle Kinder schlummern,
hinter allen Häusernummern;
dann kommt er durch den Kamin herein
und verteilt die Gaben aus seinem Säcklein.
Eine Eisenbahn, ein Auto und eine Puppe groß
mit viel Zubehör auf ihrem Schoß,
dann noch ein Geschenk für alle drei,
eine Spielesammlung – da ist für alle etwas dabei.
Und so freuten sich die Kinder sehr,

ihre Wünsche waren erfüllt, und noch mehr.
Als Dank sangen sie dem Weihnachtsmann ein Lied:
„Lieber guter Weihnachtsmann, wir haben dich besonders lieb.“